

Zwischen vier und 79 Jahren

Engagement in Frieda generationenübergreifend

Mit 30 Ehrenamtliche zwischen vier und 79 Jahren fassten am Samstag, 21. September, im Meinharder Ortsteil Frieda an und erledigten eine ganze Reihe von Arbeiten im und rund um das Dorf. Im Altdorf wurden Verkehrsinsel und Rentnertreff Sonnenscheinweg von lästigem Unkraut befreit, Schleif- und Streifarbeiten am neuen Radfahrerhäuschen am Radweg Bahnhof erledigt und bei der Renovierung der Kegelbahn in der Weinberghalle angepackt.

Im Neubaugebiet erfolgten Pflegearbeiten öffentlicher Grundstücke. Neben Totholz-entfernung an Streuobstwiesen und Furth wurden entlang der Frieda Weiden zurückgeschnitten sowie an Trafohäuschen und Schaltkästen bei „Adams Ruh“ Grünschnitt entfernt.



Zwischen vier und 79 Jahre waren die Helfer alt, die freiwillig im Meinharder Ortsteil Frieda anpackten und viel notwendige Arbeiten erledigten.

FOTO: PRIVAT

Unterstützt wurden die Helfer vom Ortsbeirat und von örtlichen Vereinen (Heimatverein, Waldinteressenverein, Turn- und Sportverein sowie Partnerschaftsverein) von Helfern aus anderen Orten sowie Auszubildenden der Bundespolizei.